

<p><b>Gemeinsames Reifefax der Landwirtschaftskammer NRW und des DLR Rheinpfalz</b></p> <p><b><i>Reifebestimmung</i></b> vom 01.10.2024</p> <p>letzte Reifemessung 2024!</p>	<p><b>Kompetenzzentrum Gartenbau DLR Rheinpfalz</b> Campus Klein-Altendorf 2, 53359 Rheinbach Ursula Schneider</p> <p>Tel: 02225 98087-26 Fax: 02225 98087-66 <a href="mailto:ursula.schneider@dlr.rlp.de">ursula.schneider@dlr.rlp.de</a></p>	<p><b>Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen Fachbereich Gartenbau</b> Gartenstr. 11, 50765 Köln-Auweiler Ralf Nörthemann</p> <p>Tel.: 0221-5340172 mobil: 0172-7402182 Fax: 0221-5340299 <a href="mailto:ralf.noerthemann@lwk.nrw.de">ralf.noerthemann@lwk.nrw.de</a></p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Aktuelle Situation und Reifeentwicklung:

Trotz herbstlicher Witterung sind nun alle Hauptsorten pflückreif. Braeburn wird in Frühlagen bereits beerntet und auch in späten Lagen kann die Ernte zum Ende der Woche beginnen. Die Ausfärbung ist gut. Von den Nebensorten kann Morgana ab jetzt ebenfalls durchgepflückt werden. Lediglich Natyra / Magic Star hat die Sollwerte noch nicht erreicht, hier kann die 1. Pflücke im Laufe der nächsten Woche erfolgen.

### HAUPTSORTEN

#### Pinova/Evelina:

Die **erste Pflücke** kann **in allen Lagen** erfolgen. Insbesondere in Lagen, wo der Behang frostbedingt zu niedrig ausfällt, werden die Früchte jetzt schnell fettig.

Entscheidend ist, dass mit jedem Pflückdurchgang jeweils nur die Früchte mit leuchtend roter Deckfarbe gepflückt werden. Mit dieser Maßnahme wird die Ausbildung der Deckfarbe bei den verbleibenden Früchten deutlich positiv beeinflusst. Die Grundfarbe ist bei erntereifen Pinova schon gelblich. In der Regel sind 3 – 4 Pflücken (Standard-Pinova) im wöchentlichen Abstand notwendig. Dann kann man sehr einheitliche Ware erzielen. Pinova ist wie Golden sehr druckempfindlich, daher schonend ernten. Möglichst nicht bei Nässe pflücken, keine (Vor-) Sortierung unmittelbar nach der Ernte. SmartFresh-Anwendungen beugen Schalenbräune vor und vermindern einen möglichen Gloeosporiumbefall! **Empfehlenswert wäre bei Pinova auch eine Nacherntebehandlung mit Xedathane oder DECCORPYR POT.**

## Braeburn:

In frühen Lagen pflückreif

In normalen Lagen pflückreif ab Ende dieser Woche

In späten Lagen bei gutem Behang ab 07.10.



Abbildung: Stärkeabbau bei Braeburn am 01.10.2024.

Braeburn	Mülheim-Kärlich			Bornheim			Meckenheim*			Sollwert
	Datum	17.09.24	24.09.24	01.10.24	17.09.24	24.09.24	01.10.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	10,51	9,95		9,91	9,46	<b>9,78</b>	11,52	10,83	<b>10,48</b>	9,0 – 10,0
Refraktometerwert	9,02	10,88		10,84	11,24	<b>11,92</b>	11,14	11,26	<b>12,80</b>	11,0 – 12,0
Stärkeabbauwert	1,76	1,88		1,78	2,78	<b>4,38</b>	2,04	2,48	<b>2,82</b>	3 – 5
<b>Index F/(R*S)</b>	0,67	0,53		0,56	0,32	<b>0,19</b>	0,53	0,42	<b>0,31</b>	<b>0,25</b>

\*geringer Behang wegen Frost

Braeburn	Fritzdorf			Gelsdorf			Sollwert
	Datum	17.09.24	24.09.24	01.10.24	17.09.24	24.09.24	
Fruchtfleischfestigkeit	11,76	10,91	<b>11,17</b>	10,64	10,72	<b>10,37</b>	9,0 – 10,0
Refraktometerwert	9,94	10,20	<b>11,70</b>	11,02	10,54	<b>12,16</b>	11,0 – 12,0
Stärkeabbauwert	1,68	2,26	<b>3,46</b>	1,84	2,72	<b>3,02</b>	3 – 5
<b>Index F/(R*S)</b>	0,71	0,52	<b>0,29</b>	0,54	0,39	<b>0,31</b>	<b>0,25</b>

## NEBENSORTEN:

Wurtwinning: Auch in späten Lagen sind die Früchte jetzt erntereif.

<b>Wurtwinning</b>	<b>Bornheim</b>			<b>Wachtberg</b>			<b>Sollwert</b>
Datum	17.09.24			17.09.24	24.09.24	<b>01.10.24</b>	
Fruchtfleischfestigkeit	8,13			9,23	8,38	<b>8,22</b>	8,0 - 9,0
Refraktometerwert	14,06			13,88	14,02	<b>14,32</b>	13,0 - 15,0
Stärkeabbauwert	8,56			3,92	5,54	<b>7,36</b>	7,5 - 9,0
<b>Index F/(R*S)</b>	0,07			0,19	0,13	<b>0,08</b>	<b>0,07</b>

**Morgana:** Die 1. Pflücke (alle Früchte mit intensiv roter Deckfarbe) kann nun erfolgen. Eine zweite Pflücke kann dann ca. 8 – 10 Tage nach der ersten erfolgen. Wo der Behang frostbedingt niedrig ausfällt, sind die Früchte sehr stippeanfällig.

<b>Morgana</b>	<b>Ramershoven</b>				<b>Gelsdorf</b>				<b>Sollwert</b>
Datum	10.09.24	17.09.24	24.09.24	<b>01.10.24</b>	10.09.24	17.09.24	24.09.24	<b>01.10.24</b>	
Fruchtfleischfestigkeit	9,55	9,78	9,14	<b>8,29</b>	10,05	10,25	9,47	<b>9,38</b>	9 - 10
Refraktometerwert	11,22	11,26	12,20	<b>12,88</b>	12,02	11,34	12,66	<b>12,90</b>	13 - 15
Stärkeabbauwert	1,46	1,84	3,56	<b>5,68</b>	1,88	2,06	3,10	<b>4,64</b>	4 - 6
<b>Index F/(R*S)</b>	0,59	0,51	0,21	<b>0,12</b>	0,54	0,50	0,24	<b>0,18</b>	<b>0,13</b>

**Natyra / Magic Star:** Mindestens 10 Tage früher als 2023. Ausfärbung und Zuckergehalt sind insbesondere bei Magic Star bereits gut. Die 1. Pflücke kann im Laufe der nächsten Woche erfolgen.

<b>Natyra / Magic Star</b>	<b>Impekoven</b>			<b>Meckenheim</b>			<b>Sollwert</b>
Datum	17.09.24	24.09.24	<b>01.10.24</b>	17.09.24	24.09.24	<b>01.10.24</b>	
Fruchtfleischfestigkeit	8,41	8,24	<b>7,88</b>	9,82	8,81	<b>8,82</b>	8,0 – 9,0
Refraktometerwert	9,66	11,42	<b>13,16</b>	12,60	14,20	<b>14,96</b>	12,5 – 14,5 ?
Stärkeabbauwert	1,50	2,48	<b>3,14</b>	1,22	2,22	<b>2,80</b>	6,5 – 7,5
<b>Index F/(R*S)</b>	0,59	0,31	<b>0,20</b>	0,64	0,29	<b>0,21</b>	<b>0,09</b>

### **Stippe, Lagerfäulen, Lagerschorf – vorbeugende Behandlungen bei Lagersorten durchführen**

Insbesondere bei `Pinova´ ist der Schwerpunkt auf die *Gloeosporium*-Bekämpfung zu legen. Hier kann auch nach der ersten Pflücke noch eine Maßnahme mit einem geeigneten Präparat mit kurzer Wartezeit, z. B. Bellis, GEOXE, Luna Experience, SWITCH oder Pomax, erfolgen. Calcium-Behandlungen sollten mit letzten Lagerspritzungen kombiniert werden. Die Präparate wurden in den vergangenen Reifemittelungen hinreichend genannt.

Statt – oder als Ergänzung zu – Lagerspritzungen ist auch eine Nacherntebehandlung im Lager mit dem Präparaten **Xedathane-HN** (Wirkstoff Pyrimethanil, keine Wirkung gegen Lagerschorf) oder **DECCOPYR POT** möglich. Xedathane wird wie Smart Fresh von

einem Dienstleister angewendet. DECCOPYR POT kann man bei Landhandel kaufen und selber anwenden. Es ist lediglich ein Feuerzeug notwendig. Eine 250 g Dose reicht für 12,5 t Äpfel. Die 1000 g Dose reicht für 50 t Äpfel.

**ACHTUNG: LEH-Anlieferungen: Auf Anzahl der Wirkstoffe und Auslastung achten!** Wartezeiten beachten!

Termingerechte, schonende Ernte und Behandlungen im Obstlager mit 1-MCP reduzieren aufgrund der Reifeverzögerung das Risiko für *Gloeosporium*-Befall ebenfalls deutlich (z. B. bei `Pinova`).

### **In geräumten Parzellen Nacherntebehandlungen nicht vergessen**

In den bereits geräumten Parzellen sollten zeitnah Nacherntebehandlungen erfolgen. Das ist ein wichtiger Beitrag für die Baumgesundheit und für einen guten Behang im nächsten Jahr.

Um die Bäume zu entlasten, sollten sie zügig leergepflückt werden. Darüber hinaus sollten Erntepausen in Verbindung mit gutem Wetter dazu genutzt werden, in bereits abgeernteten Parzellen zum Aufbau der Reservestoffe folgende Behandlungen durchzuführen:

**Äpfel:** 2 x im Abstand von ca. 7 – 10 Tagen mit 5 - 10 kg/ha Harnstoff + 5 kg Bittersalz + 1 kg/ha Lebosol Bor + Blattfungizid, z.B. **Delan WG** (in krebgefährdeten Lagen besser **Malvin WG, Merplus, Merpan 48 SC** oder **Merpan 80 WDG**).

**Birnen:** Eine gute Ernährung der Knospen ist sehr wichtig für eine stabile Blüte im kommenden Jahr. Daher kann folgendermaßen behandelt werden: 2 – 3 x im Abstand von ca. 7 – 10 Tagen mit 10 kg/ha Harnstoff + Bordünger, z.B. 1 kg/ha Lebosol Bor + Blattfungizid.

### **Unkraut und Mäuse!**

**Die Aktivität von Feld- und örtlich auch von Wühlmäusen steigt weiter kontinuierlich an!** Nutzen Sie trockene Witterung für die Ausbringung von Giftweizen und zum Fallenfang von Wühlmäusen. Wegen des guten Preises für Mostobst lohnt sich in diesem Jahr das Aufsammeln der gefallen Früchte. Darüber hinaus verbliebenes Fallobst sollte unverzüglich gemulcht werden, sobald eine Parzelle leergepflückt ist. Die Baumstreifen sind dann alsbald abzuspritzen, um den Mäusen die Deckung zu nehmen.

### **Herbizidanwendung in abgeernteten Parzellen**

Bei Windstille kann eine Zeilenbehandlung mit einem glyphosathaltigen Präparat, z. B. **Kyleo** (5,0 l /ha, NG352-1 und NG405 beachten: keine Anwendung auf drainierten Flächen) oder **Roundup Express** (3,75 l/ha), erfolgen.

**Vorsicht:** Wegen der Rückverlagerung in die Wurzeln dürfen keine Blätter des Baumes getroffen werden. Um Abdrift zu vermeiden, sollten ausschließlich grobtropfige Düsen verwendet werden. Tiefe Äste und evtl. vorhandene Wurzelschösser müssen vor der Behandlung weggeschnitten werden.

Bitte beachten Sie, dass jedes glyphosathaltige Präparat nur einmal pro Saison eingesetzt werden darf und nicht jedes Produkt ganzjährig eingesetzt werden darf.

**ACHTUNG! Beachten Sie das Anwendungsverbot für Glyphosat in allen Wasserschutzgebieten!**

**Der Zusatz von 10 kg/ha schwefelsaurem Ammoniak verbessert die Wirkung. SAA vor Glyphosat im Spritzwasser lösen!**

Mit freundlichem Gruß

*Fachgruppe Obstbau Bonn/Rhein-Sieg*  
im Provinzialverband Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e.V.

## **Einladung zu einer**

**Maschinenvorführung am Fr, 04.10.2024, 09:00 Uhr,**

**Erste Pflücke Pinova-Evelina mit einer Pluto-Pflückmaschine** (Fa. AGRI-COM, Utrecht, NL)

**an der Evelina-Anlage von Hubertus Wolf, Wachtberg-Werthhoven**

(Koordinaten: 50.613134,7.146758), Anfahrt: Von Wachtberg-Berkum kommend der Frauenhoferstr. Richtung Werthhoven folgen. In Werthhoven an der Ecke Züllighovener Weg nach links abbiegen und dem Teerweg links an der Obsthalle vorbei für ca. 500 m folgen. Die übernetzte Anlage befindet sich auf der rechten Seite.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.